

Universitätsspital Zürich – Umbau MRI



Bauherrschaft:
 Hochbauamt Kanton Zürich

Planung:
 Meili Bauconsulting AG

Bauleitung:
 Meili Bauconsulting AG

Realisierung Umbau: 2011

Baukosten: 13'000'000

Ausgangslage

Ausgangslage für die Umgestaltung der neuen MRI Räumlichkeiten im Universitätsspital Zürich waren der Einbau dreier neuer MRI Geräte. Die Grundstruktur des Korridors und der angrenzenden Büroräumlichkeiten konnte belassen werden, der rückwärtige Teil erfuhr eine räumliche Veränderung. Das Material- und Farbkonzept entwickelte sich aus der Architektur des NORD 1 mit seiner Betonstruktur.

Der Korridore wird durch grossformatige farbige eingebaut werden, belebt. Zwei indirekte Lichtbänder erhellen den Korridor und beleuchten die Schrankfronten. Die runden Kantenschütze sind diskret in weissem Metall gehalten und betonen die Wandabfolge mit den eingezogenen Türnischen.

Die MRI Station im Geschoss D erhält wenig Tageslicht, da Hellgrün bis Gelb. Die drei Farben werden im Korridor vorgegeben und wiederholen sich punktuell in den Räumen, z.B. bei den Garderoben oder im Umbettraum. Der Empfang als erste Anlaufstelle ist in hellem Eschenholz Technik.

